Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

An die Reichsstadt Biberach

Biberach! wäre Homer in dir geboren, so gingen,
Seine Wiege zu sehn, und ihr Verehrung zu spenden,
Karavanen zu dir! Deßwegen hebe die Wiege
Deines Wieland auf! Sie wird, ich rath', es zu glauben,
Schöne Häuser dir baun; du wirst die schönste der Städte
Suevia's seyn! In dir, der schönsten, werden die Kinder
Wieland's Nahmen nennen, und Grächa's streitende Städte
Werden sich zanken indeß! Beneiden werden dich alle
Großen Städte, Berlin und Wien und München und Dresden,
Und mit ihnen die Fürsten, die, ach! durch ihrer Erzieher
Schuld die Lust der Menschen, und Freunde der Musen nicht wurden!
(98 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap259.html

classtests.com